

## Welche Möglichkeiten sehen Sie, um auf kommunaler Ebene die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern?

Hier möchten wir direkt aus unserem Wahlprogramm zitieren:

Gleichberechtigte Teilhabe von Menschen aller Geschlechter in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist für uns GRÜNE ein zentraler Wert unseres politischen Handelns. Mehr als die Hälfte der Einwohner\*innen Bonns ist weiblich, zudem gibt es in einer Bildungsstadt wie Bonn ein enormes Potenzial an gut ausgebildeten Frauen. Wir wollen, dass sich dies auch in den Gremien und Führungspositionen der Bonner Verwaltung und der Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft niederschlägt. Dafür sind wir GRÜNE bereits gesellschaftliche Vorreiterin, indem wir alle Positionen mindestparitätisch, also mindestens zur Hälfte mit Frauen besetzen. Zusätzlich werden wir die Position der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt aufwerten und stärken. Besondere Bedürfnisse von Migrantinnen und geflüchteten Frauen müssen in allen Lebens- und Politikbereichen berücksichtigt werden.

Selbstbestimmte Lebensgestaltung für alle Geschlechter ist für uns zentraler Bestandteil einer lebenswerten Stadt. Wir fördern deshalb Instrumente, die flexible Arbeitszeiten und -orte ermöglichen, um Familie und Arbeit zu vereinbaren und unterschiedliche Lebensphasen berücksichtigen. Ausreichende und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung ist dafür die Basis. Dies schafft insbesondere für Frauen die Möglichkeit, erwerbstätig zu sein und Bonn nutzt seine Potentiale!

Tagtäglich werden im Bonner Rathaus zahlreiche Entscheidungen getroffen. Da Frauen andere Bedürfnisse an zum Beispiel Mobilität, Sicherheit im öffentlichen Raum oder Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen haben, prüfen wir alle haushaltsrelevanten Entscheidungen auf die Frage, welche Auswirkungen dies auf Geschlechtergerechtigkeit hat. „Gender Budgeting“ ist dabei ein wertvolles Analyseinstrument, das Ungerechtigkeiten transparent macht und Handlungsbedarfe aufzeigt. Gewalt gegen Mädchen und Frauen gibt es auch in Bonn täglich. Wir wollen Mädchen und Frauen vor Gewalt in jeglicher Form schützen und verstehen dies als kommunale Verpflichtung. Deshalb stärken wir Frauenprojekte, setzen uns für ein weiteres Frauenhaus und eine Stärkung der Frauenberatungsstellen ein. Wir setzen uns dafür ein, dass Bonn Teil der Initiative von UN Women „Safe Cities and Safe Public Spaces“ wird. Daneben möchten wir geschützte Räume z.B. in Sportvereinen, in der Jugendarbeit und in der Jugendhilfe anbieten. Sexistischer Werbung im öffentlichen Raum sagen wir den Kampf an. Klassische Geschlechterrollen müssen durch spezifische pädagogische Angebote so früh wie möglich aufgebrochen werden, da das Geschlechterverständnis schon im Kindesalter geprägt wird. Wir wollen das Berufsspektrum durch geschlechtersensible Berufsberatung von Mädchen und jungen Frauen erweitern und sogenannte Frauenberufe aufwerten, denn diese entscheiden sich noch immer häufig für klassische „Frauenberufe“, die in der Regel weniger Gehalt und geringere Aufstiegschancen bieten. Der „Girls Day“ und „Boys Day“ sind dabei wichtige Initiativen, die wir unterstützen und ausbauen werden.

## **Wie können aus Ihrer Sicht die Chancen von Frauen bei der Gründung von Unternehmen gestärkt werden?**

Wir fordern unter anderem auf Landes- und Bundesebene Frauen-Gründer-Fonds. Zu wenig Projekte von Frauen bzw. Teams mit überwiegend Frauen finden eine Finanzierung am Markt. Das liegt auch an bestehenden Netzwerken. dabei wissen wir aus der Forschung: gemischte Teams sind einfach besser. Wir verlieren dadurch nicht nur viele wertvolle Geschäftsideen, sondern womöglich auch bahnbrechende Innovationen. Wir fordern daher die gezielte Förderung durch einen Frauen-Gründer-Fonds für High-Tech Firmen, dessen Wirkung nach fünf Jahren evaluiert wird.

Wir wollen Beratungsprogramme, Förderangebote und vor allem Finanzinstrumente auf allen Ebenen jeweils so ausgestalten, dass sie der Vielfalt bei Gründungen gerecht werden und diese stärken. Dabei muss darauf geachtet werden, dass gezielt auch Angebote geschaffen werden, die sich an Frauen richten, um diese bei der Gründung zu unterstützen.